



Fraktion im Rat der Stadt Gifhorn

Stadt Gifhorn
Herrn Bürgermeister
Matthias Nerlich
Marktplatz 1
38518 Gifhorn

Fraktionsvorsitzende
Nicole Rudbach
Braunschweiger Straße 139d
38518 Gifhorn
Telefon 0170 7237023
E-Mail nicole.rudbach@oedp-gifhorn.de
Stellv. Fraktionsvorsitzende
Martina Bodenstein
Hülsenhorst 2
38518 Gifhorn
Telefon 0152 53779955
E-Mail martina.bodenstein@oedp-gifhorn.de

Gifhorn, 12.02.2021

Naturnahe Gärten, bienenfreundlich und frei von chemischem Unkrautvernichtungsmittel
Unterstützung privater Gartenbesitzer durch Bezuschussung gartenbiologischer Beratung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nerlich, sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,

die ÖDP-Fraktion im Rat der Stadt Gifhorn beantragt die Beratung und Beschlussfassung in den entsprechenden Gremien:

Die Stadt Gifhorn unterstützt private Gartenbesitzer durch Bezuschussung gartenbiologischer Beratung mit einem einmaligen Betrag von 200,- €. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2021 zu berücksichtigen. Die Beratung soll beinhalten, wie diese ihre Grundstücke bienenfreundlich, ökologisch und ohne Anwendung von chemischen Unkrautvernichtungsmitteln anlegen und bewirtschaften können. Dies kann die Auswahl der Pflanzen, wie Blumen, Sträucher und Bäume und ggf. auch Beete zur Anpflanzung von Gemüse und Kräutern umfassen. Grundsätzlich ist auf eine artenreiche Bepflanzung mit einheimischen Pflanzen zu achten, da diese stabilere Ökosysteme darstellen und weniger Pflanzenschutz benötigen. Das Angebot der Stadt an die Grundstücksbesitzer soll entsprechend medial begleitet werden.

Begründung:

2018 hat Gifhorn beschlossen den Einsatz von Glyphosat auf seinen eigenen und angepachteten Flächen zu beenden. 2020 wurde das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ von zahlreichen BürgerInnen unterstützt, nun sollten wir auch private GartenbesitzerInnen bei der Umsetzung naturnaher Landschafts- und Grundstücksgestaltung unterstützen. Die Bezuschussung soll Anregung, Hilfestellung und Förderung sein. Gerade auch hinsichtlich möglicher Umgestaltung von Steingärten. Zugangsvoraussetzungen sind mit der Politik festzulegen und abzustimmen.

Nicole Rudbach

Martina Bodenstein